

Ostern 2020

OSTERN 2020 - einmal ganz anders, und deshalb überlegten wir, Pfarrerin Großmann und der Kirchenvorstand Elstra / Prietitz, wie wir Ostergrüße an unsere Gemeindeglieder schicken könnten. Schnell waren wir uns einig, das wollten wir selbst in die Hand nehmen und sie sollten pünktlich da sein. So wurde der Inhalt bestellt, die Pfarrerin verfasste den Brief, es wurden Helfer gesucht und ganz schnell gefunden, alles sortiert, eingetütet und los ging die Verteilung in die Briefkästen. Wir hoffen, wir konnten Ihnen/euch eine kleine Freude bereiten. Danke an alle kleinen und großen Helfer.

Karfreitag, zum Gedenken an die Sterbestunde Jesu, war die Kirche für eine halbe Stunde geöffnet und lud zum Gebet ein. Am Ostersonntag gab es die Möglichkeit, die kleine Osterkerze an der "großen Schwester" in den Kirchen anzuzünden und die vorbereitete Osterpredigt von Pfarrerin Großmann zu lesen. Das Verweilen in der Kirche erfolgte selbstverständlich mit dem geforderten Sicherheitsabstand. Danke für das Einhalten der Vorschriften. Wer das Angebot nicht nutzen konnte, kann die Predigt gern auf Anfrage erhalten: karin.grossman@evlks.de

Danke an Rene Jurisch, der in Prietitz und in Elstra an der Orgel spielte. Danke an Martin und Nina Carda, die in Prietitz im Freien auf ihren Instrumenten spielten. Der Herr ist auferstanden. Und wir durften, trotz Einschränkungen, Ostern feiern.

Elke Haufe

In Schmeckwitz ist es zu einer schönen Tradition geworden, am Ostermontag das Auferstehungslicht an die Gräber zu tragen. Auch das konnte natürlich in dieser besonderen Situation in diesem Jahr nicht stattfinden. Am Ostersonntag Vormittag wurden Kerzen auf den Gräbern verteilt, auch in der Kirche standen Osterkerzen bereit. Jeder, der die Kirche besuchte, für ein stilles Gebet oder um einen Augenblick der Ruhe und Besinnung zu genießen, konnte sich eine von ihnen mitnehmen. Viele Menschen kamen im Laufe des Tages mit dem Rad, dem Auto oder man hielt bei einem Spaziergang inne. Zum ersten Mal hatten die Leute in unserer Gegend am Ostersonntag Zeit dafür, denn auch die Osterprozessionen fanden nicht statt. Am Abend sah man so viele Lichter ringsum. Ein wunderbares Bild der Ruhe.

Ein sonderbares Osterfest liegt hinter uns. Keine Andacht zur Sterbestunde, kein Gottesdienst zum Ostersonntag und auch sonst war und ist vieles ganz anders als es immer war. Und trotz allem erklang das Festgeläut am Ostersonntag Morgen, verkündete die Auferstehung. Und bereits im Vorfeld lag bei den Gemeindegliedern eine Überraschung im Briefkasten. Fleißige Helfer hatten sich daran gemacht und jeder Familie einen handgeschriebenen Ostergruß zukommen lassen. Wenn schon niemand in die Kirche kommen konnte, so sollte doch zumindest alle ein Gruß zum Osterfest erreichen. Die Aktion fand großen Anklang.

Christina Meschgang